

Bewertungskriterien für eine Facharbeit

1. Äußere Form

- 1.1 Einhaltung der Rahmenbedingungen und Umfang
- 1.2 Sprachliche Richtigkeit (Grammatik, Wortwahl, Rechtschreibung)
- 1.3 Formale Korrektheit (Schriftbild, Lesbarkeit, Gliederung, Nummerierung von z. B. Abbildungen, Tabellen, Anhang, Übersichtlichkeit, korrektes Zitieren)
- 1.4 Qualität und Anschaulichkeit gestalterischer Mittel (sinnvolle und korrekt beschriftete Zeichnungen, Diagramme, Schaubilder etc.)

2. Aufbau und Strukturierung

- 2.1 Auswahl und Gewichtung verschiedener Aspekte des Themas (ggf. mind map zur Vorbereitung , inhaltlich sinnvolle Gliederung
- 2.2 Erfassen der Problemstellung (grundsätzliche Fragestellung, die sich wie ein roter Faden durch die Arbeit zieht)
- 2.3 Aufstellen eines Arbeitsplanes zur Darstellung der Vorgehensweise (Probleme und Problemlösungen, Zwischenergebnisse, Vorgehensweise immer begründend darlegen!)
- 2.4 Ausgewogenes Verhältnis von eigenen Aussagen und Fremdaussagen (beides muss zueinander passen)

3. Inhalt (theoretischer und ggf. praktischer Bereich)

- 3.1 Korrekte Verwendung fachsprachlicher Begriffe
- 3.2 Begründete Stellungnahme zu Aussagen und Verfahrensweisen
- 3.3 Eigener Standpunkt und selbstständiges Erreichen von Ergebnissen
- 3.4 Selbstständige Hypothesenbildung (Problemstellung)
- 3.5 Auswertung und schlüssige Beweisführung
- 3.6 Einarbeitung und Auswertung von Fachliteratur (mindestens zwei Werke), Bezüge darauf sollten auch in den Fußnoten vermerkt werden
- 3.7 Ableitung von Versuchen und Untersuchungen/Beobachtungen
- 3.8 Anwendung fachspezifischer Arbeitstechniken (Quellenanalyse, Zitierweise, Experimentieren, Untersuchungen, Interviews, Auswertung, Produktion oder Einsatz entsprechender Videofilme...)
- 3.9 Sorgfalt und Genauigkeit (des Experimentes)
- 3.10 Verwendung von Hilfsmitteln (Modellen, Simulationen)

Verfassen von Referaten, Fach- oder Jahresarbeiten

M E R K E *Goldene Regeln für Referate und Facharbeiten:*

- Rechtzeitig einen Zeitplan aufstellen.
- Zwischenziele formulieren.
- Regelmäßig kontrollieren, ob Zeitplan und Zwischenziele eingehalten werden.
- Sorgfältig Recherchequellen auswählen. Regelmäßig überprüfen, ob die gewählten Quellen die richtigen sind und genügend „hergeben“.
- Das gefundene Material ordnen, sortieren und strukturieren. Das strukturierte Material gezielt und methodisch kontrolliert auswerten.
- Zitierregeln anwenden, Quellen kenntlich machen und Literaturverzeichnis anlegen.
- Die abschließenden Feinarbeiten in Bezug auf Rechtschreibung, Grammatik, Wortwahl und Stil vornehmen.